

EPOXONIC® 366



**Vergussmasse/Klebstoff für
die Automobiltechnik**

EPOXONIC® 366 ist ein lösungsmittelfreies, füllstoffhaltiges Einkomponenten-Gießharz/Klebstoffsysteem auf Epoxidharzbasis.

Wichtige Merkmale:

- Hohe mechanische Festigkeit
- Hohe Glasübergangstemperatur
- 1-komponentig („Frozen product“)

Anwendung:

EPOXONIC® 366 eignet sich besonders als Vergussmasse/Klebstoff für die Automobiltechnik z.B. für das Vergießen von Sensoren.

Technische Daten:

Kennwerte gemessen bei 23 °C an Standard-Prüfkörpern, die 6 h / 80 °C + 12 h / 160 °C gehärtet wurden.

Farbe	schwarz	
Shore-Härte	94 Shore D	DIN EN ISO 868
Dichte	1,7 g/cm ³	DIN EN ISO 1183-1
Glasübergangstemperatur	170 °C	DIN EN ISO 11357-2
Linearer thermischer Ausdehnungskoeffizient	30 x 10 ⁻⁶ /K (70 – 130 °C) 80 x 10 ⁻⁶ /K (190 – 230 °C)	DIN EN ISO 11359-2
Wärmeleitfähigkeit	ca. 0,57 W/mK	In Anlehnung an DIN EN ISO 22007-2

Verarbeitung:

Verarbeitungstemperatur	$\leq 70\text{ }^\circ\text{C}$			
Viskosität				
Platte/Platte-Viskosimeter	25 °C	70.000 – 90.000 mPas		
	40 °C	25.000 – 35.000 mPas		
	50 °C	11.000 – 15.000 mPas		
	60 °C	5.000 – 7.000 mPas		
Bauteiltemperatur	gleiche oder höhere Temperatur als Epoxidharzmischung, z.B. 70 °C			
Gebrauchsduer	40 °C	ca. 6 h (Viskositätsverdoppelung)		
	60 °C	ca. 3 h (Viskositätsverdoppelung)		
Applikation	z.B. Dispenser			
Härtung	z.B. 6 h / 80 °C + 12 h / 160 °C Optimale Härtungsbedingungen sind anwendungsspezifisch zu ermitteln			

Lagerfähigkeit:

EPOXONIC® 366 ist als „frozen product“ im Originalgebinde bei $< -20\text{ }^\circ\text{C}$ 6 Monate haltbar.

Sicherheitshinweise:

Es gelten die bei der Verarbeitung von Chemikalien zu beachtenden Sicherheitsvorkehrungen und Körperschutzmaßnahmen. Bitte beachten Sie auch das Sicherheitsdatenblatt.

Lieferform:

EPOXONIC® 366 wird als „frozen product“ in Kunststoffkartuschen geliefert.
Andere Verpackungsformen auf Anfrage.

Qualitätssicherung:

Nach Vereinbarung wird EPOXONIC® 366 mit Zertifikat geliefert.

Wichtige Anwenderinformation:

Die Angaben dieses Datenblattes werden nach bestem Wissen gemacht, jedoch unter Ausschluss jeglicher Haftung. Sie gelten nicht als Genehmigung zur lizenzenfreien Verwendung, sondern sind lediglich als Arbeitshilfe für den Anwender gedacht, der jedoch seine eigenen Versuche durchführen sollte, um die Eignung des Produktes für seine speziellen Anforderungen festzustellen.